



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BBU-Arbeitshilfe-Elektromobilität veröffentlicht

21.01.2020 Fachinformation

Die anhaltende Diskussion über die Verkehrswende und die Unübersichtlichkeit der Regelungen hat der BBU zum Anlass genommen, eine Arbeitshilfe Elektromobilität zu erstellen. Der BBU hatte die Berliner Energieagentur beauftragt, eine Studie zu den geltenden technischen, wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen zu erstellen, die die Grundlage der „Arbeitshilfe Elektromobilität“ darstellt. Mit dieser Arbeitshilfe möchte der BBU seinen Mitgliedsunternehmen eine Orientierung geben, was bei der Integration von Elektromobilität im Bestand oder Neubau zu beachten ist. Neben den zahlreichen Veranstaltungen, die der BBU im Jahr 2019 zum Thema Mobilität initiiert und begleitet hat, ist die Arbeitshilfe ein weiterer Schritt für eine effektive Verzahnung von Wohnen und Mobilität. Die Arbeitshilfe hat der BBU nun veröffentlicht.

In der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Diskussion über die Zukunft der Mobilität, das Gelingen der Verkehrswende und die Erreichung der Klimaschutzziele ist die Elektromobilität ein wesentlicher Baustein. Was in der Debatte allerdings bisher viel zu kurz kommt, ist die Umsetzung der E-Mobilität in der Praxis und insbesondere die Verzahnung von Wohnen und Mobilität im ländlichen und urbanen Raum. Daher hat der BBU diese Themen aufgegriffen. Denn die Quartiere sind Ursprung und Ziel von Verkehrsströmen, die im beginnenden Zeitalter der Vernetzung von allem mit allem – Stichwort „Internet der Dinge“ – durchdachte Gesamtlösungen für Mobilität erforderlich machen.

Die BBU-Arbeitshilfe „Elektromobilität“ ist eine Umsetzungshilfe für eine technologische Lösung, die aber in ein Gesamtmobilitätskonzept eingebettet werden muss. Sie richtet sich primär an die BBU-Mitgliedsunternehmen, die sich mit der Elektromobilität bereits auseinandergesetzt haben oder dies in Zukunft planen.

Jedoch ist eines klar: Der Politik fehlt noch der große „Wurf“. Es fehlen zielführende Rahmenbedingungen, etwa bei den Fragen der Steuerschädlichkeit von Geschäften außerhalb der eigentlichen Vermietungstätigkeit, die des Verwaltungsaufwandes oder der Beseitigung der Hemmnisse bei der Sektorkopplung. Darüber hinaus bedarf es noch vieler weiterer Bausteine, etwa eine effektive Kommunikation der unterschiedlichen Stakeholder oder die Entwicklung nachhaltiger und sozialverträglicher Mobilitätskonzepte, bis eine echte Verkehrswende, die das Wort auch verdient hat, im Wohnquartier zu erleben ist.

Die BBU-Arbeitshilfe „Elektromobilität“ steht auf der Internetseite bbu.de zum Download als PDF-Datei zur Verfügung.

<https://bbu.de/beitraege/bbu-arbeitshilfe-elektromobilitaet-veroeffentlicht>